

Meisterfeiern steigen in Ardorf und Dunum

Ostfriesische Boßelligen der Frauen: Titelverteidiger Collrunge verpasst den Sprung in die FKV-Finalrunde

Ostfriesland/ewf – Das Saisonziel für „Free herut“ Ardorf lautete eigentlich Klassenerhalt, denn Mannschaftsführerin Heike Ahrends hatte mit Unterstützung des Vorsitzenden Johann Schoon drei B- und zwei A-Jugendwerferinnen neu in das Team eingebaut, was nicht überall auf Gegenliebe stieß. Doch der Mut zum Risiko, der frühe Trainingsbeginn im Juni und auch das Krafttraining sollten sich auszahlen. Bereits einen Spieltag vor Abschluss der Punktrunde sicherte sich das Team den Titel. Entsprechend ausgelassen wurde am Sonnabend in Ardorf gefeiert. Eine Fete stand auch in Dunum auf dem Programm, da sich „Driest weg“ in einem wahren Finalkampf gegen Sandhorst den Bezirksklassentitelsicherte. Über den Wiederaufstieg in die Landesliga durfte sich auch Blomberg freuen, gefeiert wurde allerdings beim Meister in Rahe. Landesliga Frauen I Dietrichsfeld - Reepsholt 4:4 (-4,41/ +3,58/ -0,83): Hier lief ein heißes Rennen ab, am Ende fehlten den Gästen aus Reepsholt 17 Meter zu zwei Punkten und damit auch zur Vizemeisterschaft. Diese sicherte sich aber der Gastgeber Dietrichsfeld. Beide Mannschaften werden am FKV-Finale teilnehmen. Upgant-Schott - Collrunge 2:1 (+2,66/ -0,79/ +1,87): Der Gastgeber begann bärenstark, und Collrunge geriet in Gummi gleich mit zwei Wurf ins Hintertreffen. Diesen lief „Bahn free“ lange Zeit hinterher. In Holz boßelte der Gastgeber solide und holte so die wichtigen Würfe zum Sieg. In Gummi knapste der Gast noch ein wenig ab. Ein kleiner Sieg kam heraus, aber nicht genug um an Zählbares zu kommen. Münkeboe /M. - Ardorf 0:4 (-2,72/ -1,80/ -4,52): Beide Mannschaften boten zum Saisonende noch mal guten Boßelsport. Hier war natürlich vor dem Wettkampf die Luft raus. Ardorf stand als Meister fest, Münkeboe hatte den Klassenerhalt schon in der Tasche. So konnte man die Sache locker angehen und sich auf die Meisterfeier in Ardorf freuen. Schirumer Leegmoor -Norden 2:3 (-3,69/ +2,40/ -1,29); Ihlowerfehn - Ostermarsch 3:0 (Holz + 0,73/ Gummi +2,36/ Ges. +3,09). Bezirksliga Frauen I Rahe - Südarle 8:0 (+1,06/ +7,90/ +8,96). Stedesdorf - Großoldendorf 7:0 (+5,20/ +2,26/ +7,46): Hier waren die Rollen klar verteilt, der Gastgeber hatte das Sagen und dem Gast bescherte dies zum Wettkampfe dann sogar noch den Abstieg in die Bezirksklasse. Stedesdorf setzt sich durch diesen Sieg auf den dritten Tabellenplatz. Blomberg - Bernuthsfeld 10:0 (+5,94/ +4,65/ +10,59): Der Gastgeber zog zum Saisonende noch mal alle Register und hoffte, die Meisterschaft zu erringen. Aber als dann die Meldung aus Rahe in Blomberg eintraf, war „Frei weg“ mit der Vizemeisterschaft auch zufrieden, Hauptsache der sofortige Wiederaufstieg war geschafft. Bernuthsfeld boßelt in der nächsten Saison wieder in der Bezirksklasse. Utarp/Schweindorf - Wiesederfehn 1:0 (+0,88/ +0,88/ 1,76): Das Ziel Klassenerhalt hat Utarp nach diesem Superwettkampf erreicht. „Freesenholt“ siegte in beiden Gruppen mit exakt 88 Metern, auch das ist schon eine Seltenheit. Als dann das Ergebniss aus Stedesdorf vorlag und der Konkurrent Großoldendorf verloren hatte, brach der Jubel aus. Aber für Großoldendorf hieß dieser Jubel Abstieg. Wiesederfehn belegt einen guten Mittelfeldplatz. Spekendorf - Mamburg 8:0 (+4,59/ +4,21/ +8,80): Gastgeber Spekendorf zündete am Ende der Saison noch mal ein Feuerwerk und Mamburg kassierte eine hohe Niederlage. Beide Mannschaften sind aber sicher in dieser Liga und werden dort ein weiteres Jahr mitmischen. Bezirksklasse Frauen I **Akelsbarg - Westeraccum 0:6 (-0,60/ -5,65/ -6,25)**: Westeraccum wusste vor allem in Gummi zu gefallen, aber der Meisterschaftszug war bereits abgefahren. So wurde es ein dritter Tabellenplatz. Akelsbarg landet am Ende auf Platz sieben. Willmsfeld - Leerhufe 3:3 (-3,36/ +3,38/ +0,02): Leerhufe zeigte auch in Willmsfeld seine besondere Klasse in dieser Saison, holte ein Remis und eroberte dadurch den vierten Tabellenplatz. Willmsfeld ließ in dieser Saison hier und da Mal wichtige Punkte liegen und schließt die Saison auf dem fünften Tabellenplatz ab. Dunum/Brill - Sandhorst 9:0 (+5,85/ +3,27/ +9,12): Der Gastgeber holte sich nach dieser letzten tollen Heimvorstellung sicher die Meisterschaft, und Sandhorst musste den Vizeplatz einnehmen. Nach dem Wettkampf stieg die von beiden Mannschaften organisierte Feier in Dunum und fand großen Anklang. Neuschoo - Menstede/Arle 2:2 (-2,38/ +1,76/ -0,62): Der Gastgeber war vor diesem Wettkampf schon abgestiegen. Der Gast aus Menstede bewegte sich auch im Tabellenkeller, aber durch dieses Remis holten er sich den entscheidenden Vorteil zum Verbleib in dieser Klasse. Dafür geht der Leeraner Vertreter Uplengen zurück in den Kreis. Neu Ekels - Uplengen/Hollen 9:0 (+9,79/ -0,75/ +9,04). Landesliga Frauen II Ihlowerfehn - Holtgast 3:0 (+3,51): Je länger die Saison dauerte, desto besser kam Ihlow in Schwung. Das musste jetzt auch noch Holtgast erfahren, verlor und schließt die Saison auf dem siebten Tabellenplatz ab. Ihlow

Quelle: Anzeiger für Harlingerland, Online Ausgabe vom 23.03.2009

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

dagegen kann den dritten Tabellenplatz behaupten. Dietrichsfeld - Neuschoo 0:0 (-0,16): In Dietrichsfeld lief ein Wettkampf ohne große Vorteile für die eine oder andere Mannschaft ab – am Ende ein kleiner Sieg für die Gäste aus Neuschoo. Diese beenden die Saison auf dem vierten Tabellenplatz, Dietrichsfeld nur auf Platz acht. Upgant-Schott - Eversmeer 0:5 (-5,43): Hier waren die Abstiegler unter sich, heraus kam – allerdings zu spät – ein klarer Sieg für Eversmeer. Für beide Mannschaften heißt es, in der nächsten Saison wieder Kreisspielbetrieb. Hagerwilde - Middelsbur 2:0 (+2,89): Hagerwilde gab am letzten Spieltag noch einmal alles gegen den Vorjahresmeister Middelsbur und schob sich in der Tabelle auch noch am Gast vorbei. Hagerwilde beendet diese Saison auf dem fünften Tabellenplatz, Middelsbur auf Rang sechs. Schirumer Leegmoor - Mamburg 2:0 (+2,12): Die Gastgeberinnen begannen nervös und gerieten gleich in Rückstand. Doch nach der ersten Wende lief es dann merklich besser, und Leegmoor kam immer besser ins Spiel. Die Auricherinnen drehten diesen Wettkampf und durch diesen Sieg blieb der Meistertitel in Leegmoor. Mamburg war ein fairer Verlierer und mit der Vizemeisterschaft zufrieden.